

Stundenplanmitsprache als KV

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. September 2015 17:51

jetzt, ist so... Wobei das "bis so und soviel Uhr" natürlich nicht so unverschämt sein sollte. Es hängt sehr davon ab, wie die Gleichstellungsbeauftragte (der Schule aber auch der jeweiligen Bezirksregierung) sich für einen einsetzt.

Im Gesetz (zumindest für NRW) steht nämlich, dass auch bei Vollzeitlehrkräften auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu achten ist. "Unsere" Gleichstellungsbeauftragte (Bezirksregierung) wirft da auch immer interessante Fantasievorstellungen in den Raum, auch bei sehr hohen Deputaten. und bekommt durchaus bei der Schulleitung das, was sie einfordert. Bzw. die Kolleginnen sind dann durchaus zufrieden mit dem, was sie erreichen. (Die anderen KollegInnen nicht unbedingt, aber es steht auf einem anderen Blatt)

Chili